Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Januar 2024 / Ausgabe 506

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen mit den Mitgliedsgemeinden wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und eine wunderbare Zeit im Kreise von lieben Menschen.

Für das neue Jahr wünschen wir von Herzen alles Gute, vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Michael Hausperger
Gemeinschaftsvorsitzender
und 1. Bürgermeister Oberbergkirchen

Siegfried Schick
1. Bürgermeister Lohkirchen

Alfred Lantenhammer
1. Bürgermeister Schönberg

Georg Auer
1. Bürgermeister Zangberg

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten
Rosalie Hopf, Oberbergkirchen;

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Januar/Februar 2024

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
23. - 31. Januar	**05. Januar**
20. - 29. Februar	**26. Januar**

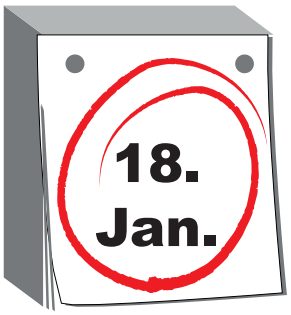
Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de



Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 15.01. einreichen

„Februar 2024“

Haushalt der VGem Oberbergkirchen für 2024 beschlossen

Auszug aus der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen vom 04.12.2023

Grundschule VG Oberbergkirchen; Förderprogramm DigitalPakt – Vorstellung zweiter und letzter Beschaffungsvorgang

Im Förderprogramm DigitalPakt steht der Grundschule VG Oberbergkirchen eine Förderung in Höhe von insgesamt 75.308 Euro zur Verfügung. Bezuschusst werden hierbei alle Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur einschließlich der Endgeräte. Der Fördersatz beträgt 90 %, sogenannte schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets) werden mit maximal 25.000 € oder 20 % des Gesamtinvestitionsvolumens gefördert. Im ersten Beschaffungsvorgang wurden bereits zwei Tageslichtbeamer, AccessPoints, zwei Whiteboards sowie eine Dokumentenkamera und ein Tabletsatz erworben. Hierfür betrug das Investitionsvolumen rund 49.000 Euro, die Fördersumme dürfte zwischen 38.000 Euro und 40.000 Euro liegen. Die Förderung wurde bislang noch nicht ausbezahlt, obwohl eine erste Sichtung des Verwendungsnachweises bereits im Sommer erfolgte. Bei dem kürzlich geführten Gespräch mit der Schulleitung, Frau Mooser, dem Schulbeauftragen, Herrn Lantenhammer, dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Ober bergkirchen, Herrn Hausperger, dem Kämmerer der VGem Oberbergkirchen, Herrn Obermaier, und der Beraterin für Digitale Bildung des Landkreises, Frau Vogel, hat man sich über die Investitionen im zweiten Beschaffungsvorgang beraten. Von Seiten der Beraterin für Digitale Bildung des Landkreises wurde vorgeschlagen, die Klassenzimmer mit Laserbeamer mit Miracast-Unterstützung für eine drahtlose Bildübertragung auszustatten. Sollten die Maßnahmen derartig umgesetzt werden können, würde das eine deutliche Veränderung der vorhandenen digitalen Infrastruktur bedeuten. Ferner bedarf es für diese Lösung größerer Investitionen hinsichtlich der Anschaffung von Lehrertablets, Beamer, Dongle sowie weiteres Zubehör. Für jedes Klassenzimmer wird mit einem Aufwand von 4.500 Euro bis 5.000 Euro gerechnet. Alternativ könnten die älteren Beamer, welche ohnehin nach und nach ausfallen, ersetzt werden. Wenn gewünscht könnten Whiteboards mit aufgesetztem Beamer erworben werden. Auch Dokumentenkameras könnten teilweise erneuert werden. Ersatzbeschaffungen für Laptops sind möglich, bis die Grenze von 25.000 Euro erreicht wird. Letztendlich hat man sich dafür ausgesprochen, dass sämtliche Klassenzimmer weiterhin mit kabelgebundenen Bildübertragungen ausgestattet werden sollen. Bestandsgeräte sollen soweit notwendig ersetzt werden, insbesondere die vorhandenen Beamer durch Laserbeamer. In Absprache mit der Grundschule VG Oberbergkirchen können weitere Anschaffungen hinsichtlich z.B. Whiteboards, usw. getätigt werden.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2023 – 2027; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Anfänglich erläuterte Georg Obermaier, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, die wichtigsten Festsetzungen im Haushaltsplan. Als positiver Aspekt wurde erwähnt, dass die Umlage des Schulverbandes trotz höherer Kosten für die Schülerbeförderung bei 750 Euro pro Schüler bleiben kann. Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft hingegen bedarf aufgrund der deutlich ansteigenden Personalkosten einer Erhöhung um 25 Euro pro Einwohner. Die VG-Umlage beträgt somit künftig 218 Euro pro Einwohner.

Ohne Gegenstimmen wurde dem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wie folgt zugestimmt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2023	1.903.142 Euro	1.903.142 Euro
2024	2.102.118 Euro	2.102.118 Euro
2025	1.919.230 Euro	1.919.230 Euro
2026	1.917.630 Euro	1.917.630 Euro
2027	1.912.630 Euro	1.912.630 Euro

Auch das Investitionsprogramm für diese Zeit wurde bewilligt, dieses stellt sich folgendermaßen dar:

Jahr	Ausgaben
2023	186.200 Euro
2024	157.000 Euro
2025	41.000 Euro
2026	31.000 Euro
2027	31.000 Euro

Der Haushaltsplan für 2024 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.861.400 Euro, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 240.718 Euro. Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt sowie Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt vorgesehen. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde ein Höchstbetrag der Kassenkredite von 100.000 Euro festgesetzt.

Michael Hausperger begrüßt neuen Mitarbeiter der VGem Oberbergkirchen

Seit 1. Dezember ist Herrmann Huber als Mitarbeiter der IT-Abteilung bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen tätig. Wir freuen uns Herrn Huber im Team der Verwaltungsgemeinschaft begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Arbeitsalltag.

Der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger (re.) begrüßte Hermann Huber herzlich im Rathaus Oberbergkirchen.
(Bericht und Foto: Carolin Rauscheder)

Kleine Ortschaft aber starke Mitgliedschaft

Ortsverband VdK Lohkirchen/ Oberbergkirchen ehrt langjährige Mitglieder

Der Ortsverband der VdK Lohkirchen/Oberbergkirchen lud zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Eder in Habersam. Vorsitzender Josef Koller sprach von einem ruhigen Jahr. Man habe Geburtstage von Mitgliedern ab dem 70. Lebensjahr besucht, außerdem gab es als Dankeschön für alle Mitglieder Präsente und die Jahressammlung wird durchgeführt. Kassier Johann Huber gab an, Einnahmen in Höhe von über 522 Euro getätigt zu haben. Dem gegenüber standen Ausgaben von rund 644 Euro, so dass ein Minus in der Kasse entstand. Da die Abrechnung über die Barkasse jetzt in Neuburg an der Donau stattfindet, und dies einen Mehraufwand an Arbeit bedeutet, hat die Vorstandschaft sich entschlossen die Barkasse aufzulösen und Rechnungen etc. werden ab sofort überwiesen. Den Mitgliederstand bezifferte Johann Huber mit derzeit 112 Mitgliedern. Dazu berichtete Vorsitzender Josef Koller, dass sich dieser seit der Übernahme 2012 durch ihn verdoppelt habe. Vom Kreisverband der VdK war Vorstandmitglied Wolfgang Mikolajetz vom VdK Waldkraiburg sowie Peter Schmidberger aus Gars anwesend. Bei seiner Begrüßungsrede zeigte sich Wolfgang Mikolajetz beeindruckt von dem kleinen Ortsverband, der so eine starke Mitgliederanzahl vorweisen kann. Weiter gab er an, die Bedürfnisse der Schwächeren und soziale Benachteiligten in den Scheinwerfer der Öffentlichkeit zu rücken. Auch wenn die Zeiten den Sozialverband gerade stark fordern, wird angepackt und nach vorne geblickt. Gedankt wurde dazu den Mitarbeitern für den unermüdlichen und starken Einsatz vor Ort. Er hatte auch erfreuliche Nachrichten zu verzeichnen: der Rückgang der Rechtsmittel, die der VdK einlegen musste, damit von den Sozialgerichten mehr eingelenkt wird. Sozialpolitisch gesehen werden die Leute in eine Ecke gedrückt und müssen kämpfen. Wir kämpfen für sie mit, so Wolfgang Mikolaietz. Erschreckend ist auch die Zahl an Beratungen, die der Kreisverband in diesem Jahr mit über 4.200 bis jetzt zu stemmen hatte. Das zeigt wie hoch der extreme Handlungsbedarf ist. Eine enorme Belastung auch für den Kreisverband und seine Mitarbeiter- wir brauchen jede Hand, so das Resümee. Wir versichern, so Wolfgang Mikolaietz, es wird auf jeden Fall geholfen und es werden weiterhin alle Fragen beantwortet. Zum Abschluss ging der Dank an alle Mitglieder und die Vorstandschaft- nur gemeinsam ist es möglich alles zu stemmen. Als weiterer Punkt standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf dem Programm. Dazu gab es die Treuenadel in Silber für Anneliese Koller, Anton Neuhofer, Edith Dillkofer, Gustav Dillkofer, Josef Gillhuber, Franz Merwald, Irmgard Neuhofer, Liselotte Lucas und Rosmarie Prassl.

Die Geehrten v.l. Gustav Dillkofer, Vorsitzender Josef Koller, Anneliese Koller, Vorstandmitglied des Kreisverband Vdk, Wolfgang Mikolaietz, Josef Gillhuber und Vorstandsmitglied des Kreisverbandes VdK Peter Schmidberger
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

20-jähriges Jubiläum der Schülerbücherei in der Grundschule Oberbergkirchen

Mitte November, am bundesweiten Vorlesetag, feierten wir das 20-jährige Bestehen der Schülerbücherei in Oberbergkirchen. Rektorin Barbara Mooser würdigte die engagierte Arbeit unserer Büchereimitarbeiterinnen zugunsten unserer Schulkinder. Blumensträuße wurden dabei an Frau Christine Gossert, Frau Gudrun Wittmann und Frau Gerti

Hargasser überreicht.
Bürgermeister Hausperger drückte den Damen der Bücherei seinen Dank für ihren unermüdlichen und vor allem ehrenamtlichen Einsatz aus. Im Anschluss sangen die Grundschulkinder das Lied „Lesemillionär“ für die Damen, in dem es heißt: „Wer viel liest, wird reich an Bildern im Kopf, doch wer niemals in ein Buch schaut, bleibt ein armer Tropf.“

Von links: Rektorin Barbara Mooser, Christine Gossert, Gerti Hargasser, Gudrun Wittman und Bürgermeister Michael Hausperger
(Bericht: Karin Knüttel, Foto: Matthias Knüttel)

Vorlesetag in der Grundschule Oberbergkirchen

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages veranstaltete die Grundschule Oberbergkirchen im November eine eigene kleine Vorlesestunde. Dafür konnten als besondere erwachsene Lesevorbilder Theresia Koller, Marina Schuster, Margret Lüdeke sowie Wolfgang Rosenhuber gewonnen werden. Mit großer Begeisterung lauschten die Kinder den spannend vorgetragenen Texten. Die Viertklässler stellten dabei sogar ihre Englischkenntnisse unter Beweis, denn ihnen wurde die Geschichte der Hexe Winnie von einer Muttersprachlerin zunächst auf Englisch vorgelesen.
Einen herzlichen Dank an die Vorleser, die unsere Schüler auf eine kurze Reise in die Welt der Bücher und Geschichten mitgenommen haben!

Frau Mooser begrüßte gemeinsam mit den Schülern die Vorleser (v.l.) T. Koller, M. Schuster, M. Lüdeke und W. Rosenhuber.
(Bericht: Karin Knüttel, Foto: Sandra Göbel)

Geschenk mit Herz 2023

In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler des Schulverbandes Oberbergkirchen erneut engagiert und an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilgenommen. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch die Kindergärten, die ebenfalls fleißig Päckchen gesammelt haben. Die Hilfsorganisation Humedica e.V. organisiert diese Aktion, um tausenden bedürftigen Kindern in ärmeren Ländern ein fröhliches Weihnachtsfest zu ermöglichen.
Anfang Dezember wurden die von unseren Schülern mit Unterstützung ihrer Eltern gepackten Päckchen abgeholt. Die Grundschüler haben es sich natürlich nicht nehmen lassen, die Pakete persönlich in den Transporter zu laden. Auf diese Weise starten 103 liebevoll gestaltete Schuhkartons ihre Reise, um vielen anderen Kindern Freude zu bereiten.
Ein herzlicher Dank geht an die Kindertagesstätten für die gute Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts „Geschenk mit Herz“.

Vom Schulhaus in die weite Welt: Die Päckchen wurde auf die Reise geschickt.
(Bericht und Foto: Karin Knüttel)

Nikolaus in der Schule

Hui, war das ein toller Tag! Der Nikolaus kam zu uns an die Schule. Vor allem für unsere Jüngsten, die ihn zum ersten Mal an der Schule erlebten, war es besonders aufregend. Als es dann an der Tür klopfte, wurden wir alle ganz still. Ehrfürchtig haben wir den Nikolaus begrüßt. Einer von uns durfte sogar seinen goldenen Bischofsstab halten. Anschließend wurden wir vom Nikolaus sehr gelobt, weil wir, obwohl wir noch nicht lange in der Schule sind, schon so fleißig Lesen und Rechnen lernen, unsere Garderoben in Ordnung halten und vor allem so freundliche und hilfsbereite Kinder sind.
Da waren wir sehr stolz! Jeder von uns bekam dann sein selbst gebasteltes Sackerl zurück, gefüllt mit lauter leckeren Sachen. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Als Dankeschön sagten wir das Nikolausgedicht auf, das wir extra gelernt hatten.
Ein besonderes Dankeschön geht an das Bazar-Team Oberbergkirchen, die die Schokoladennikoläuse gespendet haben und dafür gesorgt haben, dass die Nikolaussäckchen gefüllt wurden.

Der Nikolaus hatte allerhand Geschichten über die Kinder in seinem Buch niedergeschrieben.
(Bericht und Foto: Evelyn Seitz-Osgyan)

auch Geld in die Hand zu nehmen.
Herzlich begrüßte er auch Herrn Franz Frei als Vertreter von Energie Südbayern, welche das Glasfasernetz errichten wird und Herrn Gerhard Krämmer von der M-net, einen Telekommunikationsanbieter, der das Netz betreiben wird. Herr Krämmer führte bei der Infoveranstaltung weitestgehend durch den Abend und erläuterte ausführlich, anschaulich und stellenweise auch humorvoll den Ablauf der einzelnen Schritte.
Dass derzeit bereits die Arbeiten zur Trassierung für den Netzbau laufen, verriet Franz Frei, der den tatsächlichen Baubeginn auf Anfang nächsten Jahres datierte, je nach Witterung. Wenn alles wie geplant läuft, können bereits 2024 alle, die im Rahmen des Förderprogrammes an das Glasfasernetz angeschlossen werden wollen, auch schnelles Internet im Haus haben.
Vereinzelte Nachfragen rundeten die Informationsveranstaltung ab und die beiden Referenten standen im persönlichen Gespräch noch für Detailfragen zur Verfügung.

Franz Frei, ESB (li.) und Gerhard Krämmer, M-net (re.) führten durch den interessanten Abend.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Die Gemeindekanzlei bleibt am Dienstag, 02. Januar 2024 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick

Lohkirchner stark interessiert am Breitbandausbau

Bürgermeister Siegi Schick konnte bei der kürzlich abgehaltenen Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau sehr viele Lohkirchner im Gasthaus Eder in Habersam begrüßen. Er freute sich sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger großes Interessen an dem Thema haben, zumal sich die Gemeinde dazu entschlossen hat den Glasfaserausbau in der Kommune weiter voranzutreiben und dafür

Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet von

Montag 29.01. bis Mittwoch 31.01.2024

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung sind auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen.

Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

Geschenk mit Herz

Für viele ist es mittlerweile ein liebgewordenes Ritual an Weihnachten Päckchen für Kinder in Not zu packen. So konnten auch dieses Jahr wieder viele Päckchen im Kindergarten Lohkirchen gesammelt werden. Fleißige Helfer des Vereins humedica holen diese im Kindergarten ab und bringen sie zu Kindern in Not, die sicherlich schon sehnsüchtig darauf warten.

Begeistert halfen die Kinder beim Verladen der Päckchen mit.
(Bericht und Foto: Silvis Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Elternbeirat gewählt

Im Kindergarten Lohkirchen fand vor kurzem die Wahl zum Elternbeirat statt. Der Elternbeirat stellt ein wichtiges Bindeglied zu den Eltern und dem pädagogischen Personal dar. Ziel ist es, Anregungen und Wünsche von Seiten der Eltern gebündelt an die Einrichtungsleitung zu transportieren und in Konfliktfällen zu vermitteln. Der Elternbeirat ist somit ein Sprachrohr für die Elternschaft. Gewählt wurde:

Von links nach rechts: Andrea Wagner, Jasmin Anzenberger, Susanne Schmid, Nicole Huber, Kristina Bachleitner, Veronika Wechselberger
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Informationselternabend zum Thema kita.digital

Wie kann ich mit Kindern einen Film produzieren? Welche kindgerechten Apps gibt es? Wie funktioniert der Tellimero und welche Robotik-Spiele gibt es für Kinder? Mit diesen und noch viel mehr Themen beschäftigten sich die Eltern am Info-Elternabend zur Fortbildung der Einrichtung „startklar kita.digital“. Im theoretischen Teil wurde unter anderem besprochen, wie die Kita die Medien einsetzen will. Um einen praktischen Einblick zu bekommen, konnten an verschiedenen Stationen die Robotik Spiele ausprobiert werden, Aufgaben an den Tabletts erledigt (erstelle einen Film, ein Fotomemory…) und unsere Tip Toy Spiele und Bücher angeschaut werden.

Die Eltern konnten sich anschaulich informieren.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Nikolausbesuch

Alle Jahre wieder bekommen die Kinder der Kindertagesstätte Lohkirchen Besuch vom Nikolaus. Auch dieses Jahr hat er bei uns vorbeigeschaut. Die Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als der gute Mann mit dem goldenen Buch und goldenen Stab den Weg entlangkam. Draußen versammelt, haben die Kinder das Lied „Willkommen lieber Nikolaus“ vorgesungen und erhielten dafür ein reichlich gefülltes Nikolaussackerl. Natürlich musste der Nikolaus auch weiterziehen, um auch andere Kinder zu beschenken. So wurde ihm noch mit einem Gedicht gedankt, bevor er verabschiedet wurde. Vielen Dank, lieber Nikolaus!

Umrahmt von einer prächtigen Schneekulisse besuchte der Nikolaus die Kita-Kinder.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

Herbst- und Lichterfest in Eberharting

Das traditionelle Herbst- und Lichterfest des Erdkinder-Projekt e.V. in Eberharting wurde Mitte November um 15 Uhr durch den Chor der 5 - 10-jährigen „Stimmlüstchen“ eröffnet. Es war beeindruckend, wie schon die ganz Kleinen selbstbewusst und stimmgewaltig das ein oder andere Solo zum Besten gaben!
Es war wieder jede Menge geboten und wahrlich ein Fest für alle Sinne: Im Innenhof gab es einen Handwerkermarkt mit wunderschönen Ständen. Nicht nur die Kinder boten Gebasteltes, Gefilztes, Gebäck, selbstgebrannte Nüsse, den Honig der eigenen Bienen der Jugendschule, selbstgemachte Cremes und Badezusätze, etc. an. Auch regionales Kunsthandwerk wurde angeboten wie Kerzen, Puppen, Keramik, Genähtes, Schmuck und Wollwaren.
Kulinarisch gab es ebenfalls jede Menge Leckereien - ob Bio-Pommes, Gegrilltes, indische Küche, Crepes, Zuckerwatte, Stockbrot und Chai von den Waldkraiburger Pfadfindern, oder ein vielfältiges Buffet mit Pikantem und Süßem im Gewölbe – es war für jeden etwas dabei.
Für die Kleinsten war das Klick-Klack-Theater mit einem Puppenspiel zu Gast. In der Schule gab es diverse Mitmachangebote für Kinder, wie die Lichterwerkstatt oder Filzen.
Außerdem konnten sich die Familien über das ganze Projekt und die Schulplatzvergabe informieren oder sich bei Führungen durchs Montessori Kinderhaus bzw. durch die Montessori Schule einen Eindruck verschaffen. Den krönenden Abschluss gab es dann auf dem Sportplatz: Eine Feuershow!
Das Gelingen eines solchen Festes ist nur durch die großartige Zusammenarbeit von vielen engagierten Menschen möglich. Danke euch allen!

Mit viel Spaß waren die Kinder dabei.
(Bericht: Johanna Dauner, Foto: Christina Dillkofer)

Die neuen Könige stehen fest

Die Eichenlaubschützen Lohkirchen ermittelten an den letzten beiden Schießabenden ihre Schützenkönige. Eine große Vielzahl an Schützen beteiligte sich heuer beim Königsschießen. Ausschlaggebend war um die höchste Würde im Verein zu erreichen, jeweils an den zwei Schießabenden das beste Blattl zu erzielen. Die ruhigste Hand und das beste Zielauge hatte in der Schützenklasse Luftgewehr dann Hans Hauser und ist somit der neue Schützenkönig der Eichenlaubschützen. Die weiteren Plätze belegten Stefan Einwang als Wurstkönig und Alexander Grötzinger konnte sich die Brezenkette umhängen. Die bekannt gute Nachwuchsarbeit bei den Eichenlaubschützen machte sich dann beim Jugend-Königsschießen bemerkbar. Auch hier war die Spannung groß, bis schließlich Stefan Neuhofer als Jugend-Schützenkönig feststand. Die Wurstkette umgehängt bekam Titelverteidigerin Hanna Denk und als Brezenkönigin wurde Theresa Eder gekürt. Erste Amtshandlung der neuen Schützenkönige wird die Eröffnung des eigenen Schützenballs der Eichenlaub-Schützen am 27. Januar in Gasthaus Eder Habersam sein. Die neuen Könige werden auch die Eichenlaubschützen beim Gründungsfest als Festkönige präsentieren.

Links: Stefan Neuhofer ist neuer Jugendkönig, rechts: Hans Hauser ist der neue Schützenkönig
(Bericht und Fotos: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

„Am Feldrain“ ist der Straßenname für das Baugebiet „Am Hang III“

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2023

Bauantrag
Den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Ergänzung einer Terrassenüberdachung an einem bestehenden Wohnhaus in Schönberg 4a wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Baugebiet Am Hang III; Vergabe eines Straßennamens
Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wurde im vergangenen Monat zur Abgabe von Vorschlägen für den Straßennamen im neuen Baugebiet „Am Hang III“ aufgerufen. Vorgeschlagen wurden unter anderem Straßennamen wie z.B. Eidechsenweg, Ortsstraße, Am Feldrain. Ohne Gegenstimme hat man sich für die Bezeichnung „Am Feldrain“ ausgesprochen.

Erschließung des Neubaugebietes „Am Hang III“; Entscheidung über den Bau von Fernwärme
Für den Ausbau der Fernwärme wurde von der Gemeinde Oberbergkirchen eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Die

Wirtschaftlichkeitsprüfung soll in den zwei Schritten erfolgen, die zugleich auch die Bauabschnitte darstellen, nach denen bei der Bauausführung vorgegangen werden müsste. Beide Bauabschnitte sind unabhängig voneinander zu betrachten, da für den zweiten Bauabschnitt eine zusätzliche Wärmeerzeugung (Neubau eines Heizwerkes) erforderlich ist. Die Ergebnisse für den ersten Schritt liegen bereits vor. Sollte die Gemeinde noch im kommenden Jahr das Baugebiet „Am Hang III“ erschließen wollen, drängt die Zeit erheblich. Hierfür müssten noch zwei Förderanträge vor Baubeginn gestellt und bewilligt werden. Im Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung für den ersten Schritt konnte festgestellt werden, dass eine Fernwärmeversorgung im Neubaugebiet „Am Hang III“ dann wirtschaftlich betrieben werden kann, wenn die Wärmelieferung durch die Fernwärmeversorgung von Mario Schmid erfolgt, allerdings zu günstigeren Konditionen als im jetzigen Wärmelieferungsvertrag für Einzelgrundstücke. Ergänzend ist über die Rechtsform der Fernwärme zu entscheiden. Hierfür kommen drei Varianten in Betracht. Von Herrn Mario Schmid wurde die Gründung einer Genossenschaft favorisiert. Des Weiteren ist die technische Ausführung noch im Detail zu besprechen. Seitens des Inhabers der Fernwärmeversorgung Mario Schmid wurde für die Neubauten ein zentraler Pufferspeicher und in den Gebäuden ein Verzicht auf Wärmeübergabestationen vorgeschlagen. Dadurch könnten erheblich Kosten gespart werden und es wird ein hohes Maß an Effizienz erreicht. Allerdings fehlt die Trennung zwischen zentralem Netz und dem Netz in den Wohnhäusern. Die Gemeinde Oberbergkirchen wird jedenfalls die Objektplanung für die Fernwärmeversorgung im Baugebiet „Am Hang“ beauftragen müssen, wenn die Erschließung des Baugebietes im Jahr 2024 erfolgen soll. Wenn zeitnah eine Genossenschaft gegründet werden würde, könnte diese die Bauausführung übernehmen. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes wird ein Zeitfenster eingeplant, innerhalb dessen die Verlegung der Fernwärmeleitungen erfolgen kann. Abschließend hat man sich für die Beantragung von Zuwendungen für die Planung einer Fernwärmeversorgung im Baugebiet „Am Hang III“ nach dem Förderprogramm BEW (Bundesförderung effiziente Wärmenetze) ausgesprochen. Ferner wurde das Büro Veit Ingenieure aus Waldkirchen mit der Aufgabe der Zuwendungsanträge beauftragt. Parallel dazu sollen mindestens von drei Planungsbüros Angebote eingeholt werden. Weiterführend sollen mit dem Betreiber der Fernwärmeversorgung Mario Schmid Verhandlungen bzgl. der Konditionen der Wärmelieferung in dem in der Machbarkeitsstudie genannten Umfang geführt werden. Wenn die vollständige Machbarkeitsstudie vorliegt, sollen die Grundstückseigentümer im Ort Oberbergkirchen einschl. der Grundstücksinteressenten im Baugebiet Am Hang III zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden, in der das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom Büro Veit Ingenieure vorgestellt werden soll. Wegen einer eventuellen Gründung einer Genossenschaft soll auch ein Vertreter des Genossenschaftsverbandes eingeladen werden.

Erschließung des Neubaugebietes „Am Hang III“; Entwurfsplanung

Zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung lag die Entwurfsplanung für die Erschließung des Neubaugebietes „Am Hang III“ noch nicht vor. Unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung wurden noch einzelne Pläne und Kostenschätzungen vorgelegt. Sollte die Gemeinde die Erschließung im kommenden Jahr 2024 durchführen wollen, drängt die Zeit aber erheblich, d.h. noch im November muss mit der Vorbereitung der Ausschreibungen begonnen werden, wozu eine vom Gemeinderat abgesegnete Entwurfsplanung erforderlich ist. In anschließender kurzer Konversation wurden noch verschiedene Aspekte angemerkt, die bei den Plänen für die Erschließung mit Wasser und Abwasser mit eingearbeitet werden sollen.

Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Landkreiswerk“) zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung

Der Beteiligung an einem Landkreiswerk zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung stimmte der Gemeinderat zu. Eine Kostenbeteiligung in Höhe von bis zu 5 Euro je Einwohner in der Anfangsphase wird dabei in Kauf genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle dafür erforderlichen Schritte einzuleiten, insbesondere das hierfür erforderliche Vertragswerk (v. a. Gesellschaftsverträge / Satzungen sowie Konsortialverträge) zu erstellen und hierfür erforderliche Beratungsleistungen - sofern sie die Beratungsleistung des Landkreises übersteigen sollten - in Anspruch zu nehmen.

Hintergrund ist, dass sich die Gemeinden in der Energieversorgung verstärkt engagieren sollen, ihnen aber das Know-how und vor allem das dafür nötige Personal fehlt. Gerade bei Freiflächen-PV-Anlagen wird von den Gemeinden meist eine Bürgerbeteiligung gewünscht, um die Akzeptanz solcher Anlagen zu erhöhen. Genau da setzt das Landkreiswerk an. Es soll Projekte im Bereich der Energieversorgung, z.B. Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen oder Fernwärmeversorgungsanlagen zur Baureife bringen. Sobald die Baureife vorliegt, wird eine GmbH & Co. KG gegründet mit der Gemeinde als Mehrheitseigner, über die dann das Projekt ausgeführt wird.

Die Wertschöpfung bleibt so in der Gemeinde und bei den Bürgern und geht nicht weitgehend an einen Investor, so die Theorie. Refinanzieren soll sich das Landkreiswerk über die baureifen Projekte. Bis es so weit ist, müssen Gelder vorgestreckt werden, deshalb die Kostenbeteiligung.

Ein großer Vorteil ist die Flächensicherung, die mit Beteiligung der Gemeinde über das Landkreiswerk erfolgen kann, ausgehend davon, dass so manchem Grundstückseigentümer die Gemeinde als Vertragspartner lieber ist als ein privater Investor.

Ohne Gegenstimme befürwortete man grundsätzlich die gemeinsame Betätigung mit dem Landkreis und weiteren Landkreiskommunen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere der Energieerzeugung und –vermarktung sowie der Wärmeversorgung und die hierfür erforderliche Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft in der Rechtsform des gemeinsamen Kommunalunternehmens.

Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen, Ziegelberg 4; neue Entwurfsplanung

Der Vorsitzende erläuterte den Gemeinderatsmitgliedern die neue Entwurfsplanung. Der Kostenanschlag in Höhe von 3.711 Mio. Euro konnte deutlich reduziert werden. Zentraler Punkt ist der Wegfall des Überganges vom Erdgeschoss des Hortes zum Untergeschoss der Schule. Hinsichtlich der Thematik Lüftung hat man sich weiterhin für

die zentrale Variante aufgrund des geringeren Unterhaltsaufwandes ausgesprochen. Abschließend wurde dem Entwurfsplan vom 23.10.2023 für den Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen mit Änderungen hinsichtlich des Personal-/Behinderten-WC, des Balkones an der Westseite des Erdgeschosses sowie der Schiebetür zwischen den Räumen im Erdgeschoss und der zentralen Lüftung zugestimmt. Dem so geänderten Eingabeplan wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraße 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg; Abschluss einer Sonderbaulastvereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim
Einstimmig hat man der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim – Straßenbauverwaltung – und der Gemeinde Oberbergkirchen, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Michael Hausperger- über die Straßenbaulast, den Unterhalt, die Verkehrssicherungspflicht sowie den Winterdienst an den Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraße 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg zugestimmt.

Kein öffentliches WC mehr

Die Gemeinde Oberbergkirchen informiert, dass ab dem 01.01.2024 das öffentliche WC in der Schloßgartenstraße nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Eine Alternative wurde bislang noch nicht gefunden. Wir bitten um Verständnis.

25 Jahre als treue Arbeitskraft

Kürzlich konnte Frau Klara Hoferer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Frau Hoferer arbeitet seit dem 12.11.1998 für die Gemeinde Oberbergkirchen zunächst als Raumpflegerin in der Turnhalle der Grundschule. Ab Mitte des Jahres 2000 übernahm sie zusätzlich zu ihrer Reinigungstätigkeit noch die Schulbusaufsicht und Hausmeistertätigkeiten. Von 2010 bis 2022 kümmerte sich Frau Hoferer um die Reinigung des Rathauses Oberbergkirchen hier bewies sie außerdem einen besonders grünen Daumen beim Sommerblumenschmuck des Verwaltungsgebäudes. Im Rahmen eines Abendessens bedankte sich Herr Bürgermeister Hausperger für die vielen Jahre, in denen sie ihre Tätigkeiten zuverlässig und zu vollster Zufriedenheit erledigt hat. Er wünschte ihr weiterhin für die Zukunft alles Gute. Ferner überreichte er ihr zur Feier des Tages einen Blumenstrauß und eine Urkunde. Herr Hausperger zeigte sich außerdem froh, dass Frau Hoferer weiterhin als Busaufsicht und Hausmeisterin in der Schule tätig sein wird.

Bürgermeister Michael Hausperger (li.) dankte Klara Hoferer für ihre zuverlässige Arbeit in den vergangenen 25 Jahren.
(Bericht: Denise Adler, Foto: Karin Knüttel)

Staatsstraße nach Oberbergkirchen wieder frei befahrbar

Nach Beendigung der Sanierung für den Verkehr frei gegeben

Die Sanierung der Staatsstraße 2354 auf Höhe der Abzweigung Söllnham ist seit kurzer Zeit abgeschlossen und fertig gestellt und steht dem Verkehr wieder zur Verfügung. Die Arbeiten konnten nur unter Vollsperrung erfolgen. Die Baumaßnahme wurde von der Gemeinde Oberbergkirchen eigenständig geplant und durchgeführt. Die Sanierung der Staatsstraße war für die Gemeinde und den Freistaat Bayern eine wichtige Baumaßnahme und wird sich auch positiv auf den Straßenverkehr auswirken.
An Ort und Stelle fand kürzlich die offizielle Eröffnung mit einem kleinen Festakt statt. Symbolisch schnitten die Verantwortlichen ein Band durch.
„1.085.000 Euro investieren der Freistaat Bayern und die Gemeinde Oberbergkirchen für die Komplettsanierung der Staatsstraße auf Höhe der Abzweigung Söllnham“, sagte Bürgermeister Michael Hausperger bei der Einweihung und Freigabe der Trasse. Davon fließen 743.000 Euro als Zuschuss in die Straßenbaumaßnahme, 342.000 Euro muss die Gemeinde aus eigenen Mitteln übernehmen. Die reinen Baukosten für den Ausbau der Straße von rund 270 Metern der Firma Swietelsky betragen 885.000 Euro. Die geplante Bauzeit von Mitte Juli bis Ende November dieses Jahres wurde eingehalten. Die Planung und Bauleitung der Maßnahme hatte das Ingenieurbüro Behringer aus Mühldorf. Die ersten Überlegungen für den Ausbau gab es bereits 2014, wobei ursprünglich das Staatliche Bauamt Rosenheim zugesagt hatte, die Baumaßnahme durchzuführen. Erst 2021 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass diese frühere Zusage nicht gehalten werden könne, woraufhin die Gemeinde sich entschloss, den Bau selbst durchzuführen. Gleichzeitig mit der Sanierung der Staatsstraße ging ein Neubau der Gemeindeverbindungsstraße nach Söllnham mit einer Länge von 180 Metern einher. Wie Bürgermeister Hausperger bei der Übergabe wei-

ter ausführte, ist im Zuge der Baumaßnahme auch eine Linksabbiegespur in Richtung Söllnham entstanden, welche die bislang etwas unübersichtliche Rechtskurve entschärft. Die Möglichkeit besteht in Zukunft hier noch einen Radweg zu bauen, was zur Verkehrssicherheit maßgeblich beitragen würde. Diese Staatsstraße ist eine wichtige und viel befahrene Verbindungsstraße für den nördlichen Landkreis und eine Anbindung von Niederbayern nach Ampfing bzw. zur Autobahn. Auch durch den Schwerlastverkehr war der Zustand der Straße relativ schlecht. Durch die Linksabbiegespur werden die Verkehrsteilnehmer in Zukunft besser erkannt, was auch zu einer Reduzierung von meist kleineren Unfällen führen könnte.
Wie Bürgermeister Hausperger in seiner Rede bei der Eröffnung und Freigabe ausführte, freue er sich, dass die Gemeinde Oberbergkirchen mit ihrem Antrag auf Sanierung auf offene Ohren gestoßen sei. Zumal im Zuge der Bauarbeiten auch die Linksabbiegespur entstanden sei. Hausperger bedankte sich für die Unterstützung seitens des Freistaats Bayern und lobte gleichzeitig die Verwaltung im Rathaus Oberbergkirchen mit Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier für die geleistete Arbeit. Großes Lob zollte er den Vertretern der ausführenden Firma Swietelsky und dem Ingenieurbüro Behringer für die kompetente Ausführung der Baumaßnahme. Baurätin Veronika Nies vom Staatlichen Bauamt Rosenheim begrüßte die Fertigstellung der Linksabbiegespur. Sie war erfreut, dass die Maßnahme durch das Programm der Kommunalen Sonderbaulast vom Freistaat Bayern gefördert wurde und bedankte sich bei der Gemeinde Oberbergkirchen für die gute Zusammenarbeit. Robert Behringer vom gleichnamigen Ingenieurbüro zeichnete einen Umriss über den Ablauf der Baumaßnahme. Durch die schöne Witterung und die gute Arbeit der Baufirma konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Freigabe für den Verkehr, v.li.n.re.: Veronika Nies, Baurätin, Staatl. Bauamt Rosenheim, Andreas Pospiech, Bauleiter, Firma Swietelsky, Georg Obermaier, Geschäftsstellenleiter VGem Oberbergkirchen, Max Marxbauer, Tech. Bauamt, VGem Oberbergkirchen, Michael Hausperger, 1. Bgm. Gemeinde Oberbergkirchen, Robert Behringer, Geschäftsführer, Ing.Büro Behringer, Stephanie Ortler, Bauingenieurin, Büro Behringer, Floran Häusler, Bauleiter, Büro Behringer.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Ein Tag der Erinnerung und der Mahnung

Am Volkstrauertag wurde in einer Wortgottesdienstfeier der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht und gleichzeitig zur Versöhnung, Verständigung und Frieden gemahnt. Bürgermeister Michael Hausperger wies in seiner Ansprache darauf hin, dass wir im Jahr 2023 Bilder aus der Ukraine und vom Gazastreifen sehen müssen, von denen wir alle gehofft haben, dass sie sich gerade auf unserem Kontinent niemals wiederholen. Mit dem völkerrechtswidrigen Angriff ist die Friedensordnung tief erschüttert. Diese Kriege sind auch ein Angriff auf alle Lehren, die die Welt aus zwei Weltkriegen gezogen hatte. Um die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen, wäre eine Zusammenarbeit mehr denn je nötig. VdK-Vorsitzender Josef Koller sprach von einem Zeichen der Verbundenheit und gedachte in Ehrfurcht an die Toten und Gefallenen. Lorenz Hausperger, als 2. Vorstand der KSK Oberbergkirchen, erinnerte an die Opfer von Krieg und Gewalt. Er gedachte der Soldaten, die in beiden Weltkriegen gefallen sind, der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten. Doch unser Leben, so Hausperger, gilt der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern für Frieden auf der Welt. Beim anschließenden Gedenkakt am Kriegerdenkmal mit Diakon Clemens Rude legte Bürgermeiser Michael Hausperger zum Gedenken an die Opfer im Namen der Gemeinde Oberbergkirchen sowie Josef Koller vom VdK und 2. Vorstand Lorenz Hausperger für die KSK einen Kranz nieder. Zum Ende der Feier senkten sich zu den Böllerschüssen die Fahnen und es erklang von den Oberbergkirchener Musikanten das Lied vom „Guten Kameraden“ und die Deutsche Nationalhymne.

Der Gedenkakt wurde musikalisch begleitet.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Versammlung folgt auf Gedenken

Krieger- und Reservistenverein hält Jahreshauptversammlung am Volkstrauertag ab

Am Volkstrauertag hielt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberbergkirchen ihre Jahreshauptversammlung beim Wirt z´Irl ab. Erster Vorsitzender Stephan Miggisch machte einen Streifzug über die Aktivitäten des Vereins vom vergangenen Jahr. Nach den einzelnen Berichten

gab er einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Vorangegangen war ein Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließendem Totengedenken und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Josef Englbrecht und Fritz Schulz erinnerte Vorstand Miggisch in seinem Jahresbericht an den Besuch auswärtiger Starkbierfeste und Christbaumversteigerungen bei befreundeten Nachbarvereinen, an die Mitgestaltung am Maibaumaufstellen und beim Dorffest, der Abhaltung des eigenen Kriegerjahrtages. Auch beim 150-jährigen Gründungsfest der KSK Ampfing war man als Patenverein vertreten. Auch wurde heuer wieder eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen durchgeführt, die einen beachtlichen Erlös für den Erhalt der Kriegsgräber erzielte. Stephan Miggisch ging in seinem Bericht auch auf sportliche Beteiligungen ein. Der Mitgliederstand beträgt 107 Personen, bestehend aus Reservisten und Freiwilligen. Kassier Alfons Hoferer erläuterte den Kassenbericht. Der Kassenstand hat sich leicht verringert, da die üblichen Einnahmen die laufenden Ausgaben nicht mehr abdecken. Kassenprüfer Anton Weichselgartner bescheinigte ihm eine saubere Kassenführung, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.
In seinen Grußworten unterstrich Bürgermeister Michael Hausperger die gesellschaftliche Bedeutung der KSK für die Dorfgemeinschaft und lobte die rührige Vereinsarbeit. Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Helfern und Gönnern.

Die Vorstandschaft der KSK Oberbergkirchen mit Erstem Vorstand Stephan Miggisch (Mitte) und Zweitem Vorstand Lorenz Hausperger (3.v.re.)
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Tagesfahrt
zum Schönberg-Festival in Schönberg/Rottenbuch

Samstag, 11.05.2024

Für alle, die beim Festival dabei sein wollen, aber nicht 4 Tage mitfahren können.

Preis je nach Teilnehmerzahl zwischen 30 u. 40 Euro, Jugendliche bis 14 Jahren frei.

Abfahrt ca. 6.30 Uhr, Heimfahrt ca. 23 Uhr.

Anmeldungen bitte baldmöglichst bei Micha Hölzlhammer, 0171/8269906 oder Sepp Reichl, August Brams.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Gedenken der Opfer von Kriegen und Gewalt

Am Volkstrauertag trafen sich die Pfarrangehörigen zum Gedenken an die Millionen von Kriegstoten, gefallener und vermisster Soldaten sowie der in der Heimat verstorbenen Kameraden beider Weltkriege am Kriegerdenkmal auf dem Schönberger Pfarrfriedhof. In den Ansprachen von Diakon Clemens Rude und KSK-Vorstand Josef Gebler, nach dem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, wurde auch aller toten Soldaten und Zivilisten, der unzähligen Männer, Frauen und Kinder gedacht, die durch Hass, Terrorismus und Gewalt in allen kriegerischen Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt zu Tode kamen. Am Kriegerdenkmal wurde die würdige Feier mit Kranzniederlegung und Ehrensalut durch die Bläser und den KSK-Chor mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und dem Deutschlandlied beendet.

Die Gedenkfeier fand am Kriegerdenkmal statt.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein Tag der Erinnerung und Mahnung

Der Volkstrauertag als Mahnung gegen Krieg und Gewalt, so feierte die Pfarrei Aspertsham diesen Tag und gedachte an die Opfer von Krieg und Gewalt. Der Festakt begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Johannes des Täufers, den Kaplan Stefan Schmitt zelebrierte und der Kirchenchor feierlich mitgestaltete. Der Geistliche ging in seinen Ausführungen auf den Volkstrauertag ein, KSK-Vorstand Josef Gebler erinnerte in seiner Ansprache an das dunkle Kapitel des letzten Jahrhunderts und der millionenfachen Opfer von Krieg und Gewalt. Dabei gedachte er auch den 20 gefallenen und vermissten Kameraden aus dem 1. Weltkrieg sowie der 40 Gefallenen und Vermissten aus dem 2. Weltkrieg aus der Pfarrei Aspertsham. Wir leben wieder in sehr unruhigen Zeiten. In vielen Ländern und Regionen weltweit, so Gebler, auch nicht weit von uns entfernt herrschen wieder Krieg und Gewalt. Hoffen wir, dass in den verfeindeten Kriegsgebieten Friede einkehre und dem sinnlosen Morden ein Ende bereitet wird. Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine nahmen zusammen mit vielen Gläubigen Aufstellung vor dem Kriegerdenkmal, wo auch zwei Männer Wache hielten. Beim Gedenkakt am Mahnmal legten nach dem Beten und Bitten von Kaplan Stefan Schmitt die Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer einen Kranz zu Ehren der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege nieder. KSK-Vorstand Josef Gebler bedankte sich bei den Anwesenden und beendete den Gedenkakt mit dem Aufruf „Senkt die Fahnen zum Gebet“ der unter Böllersalven und dem Trompetensolo von Georg Berndl vollzogen wurde.

Ein feierlicher Gedenkakt fand am Kriegerdenkmal der Pfarrei Aspertsham statt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Hohes Wiegenfest von Christine Hötzinger

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte Christine Hötzinger aus Reichenrott ihren 90. Geburtstag begehen. Im Familienkreis wurde der hohe Ehrentag gebührend gefeiert. Für die Gemeinde Schönberg überbrachten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer Blumen für die Jubilarin und ein Erinnerungsgeschenk, verbunden mit den besten Wünsche für die weitere Lebenszeit. Für den Frauenkreis St. Michael überbrachten Marianne Leitl und Anneliese Reichl die besten Wünsche an das treue Mitglied.

Die Jubilarin freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde Schönberg, die Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und sein Stellvertreter Reinhard Winterer (li.) überbrachten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Diamantene Hochzeit im Hause Hofstetter in Hanging

Nur wenigen Ehepaaren ist es vergönnt, bei guter Gesundheit beider Ehepartner und voller Lebensfreude die Diamanthochzeit feiern zu können.
Rita und Karl Hofstetter aus Hanging durften im November voller Dankbarkeit im Kreise ihrer Familie dieses sel-

tene Fest begehen. Im Namen der Gemeinde Schönberg überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier die besten Glückwünsche und Blumen für die Jubelbraut. Das Jubelpaar freute sich sehr über ein besonderes Geschenk des Bürgermeisters, eine Luftbildaufnahme des Hofstetter-Hofes mit der Schönberger Pfarrkirche im Hintergrund.

Unser Bild zeigt von links: 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer, das Jubelpaar Rita und Karl Hofstetter, 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Matthias Maier feierte 85. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie, mit Freunden und Nachbarn feierte der Austragsbauer Matthias Maier aus Sitzing seinen 85. Geburtstag.
Bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl gratulierten auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer ganz herzlich zum hohen Wiegenfest, verbunden mit den besten Wünschen für die weiteren Lebensjahre.

Die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer (li.) und Reinhard Winterer (re.) überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Schönberg.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Der Nikolaus zu Gast bei den Dorfzwergen

Am 6.12. war es soweit, der Hl. Nikolaus besuchte die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe!
Ganz gespannt und voller Erwartung saßen alle zusammen und bastelten Papiersterne, bis es endlich an der Tür klopfte – es war der Nikolaus! Die Kinder sangen gemeinsam mit ihren Mamas für ihn das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Nach ein paar Worten überreichte der Nikolaus jedem Kind sein Säckchen.
Sie waren befüllt mit Nüssen, Mandarinen, Zuckerstangen und Stempeln. Natürlich durften kleine Schokonikoläuse nicht fehlen.
Nach einem Gruppenfoto mit dem Heiligen verabschiedete er sich wieder.

Der Nikolaus freute sich die Dorfzwerge besuchen zu dürfen.
(Bericht und Foto: Katrin Senftl)

Eine Gleditschie für die St. Michaelstraße

An der von der Öko-Modellregion und dem Landkreis Mühldorf ausgelobenten Aktion „Wir pflanzen einen Baum“ wollte auch der Gartenbauverein Schönberg gerne mitmachen. Als passender Baum wurde eine Gleditschie, ein Lederhülsenbaum, ausgewählt. Die Baumart kann sich längeren Hitze- und Trockenperioden anpassen, verfügt über einen aufrechten Wuchs, eine lichte Krone, blüht gelb und hat kleine Blätter. Ein Standort für den Baum war schnell gefunden. In der Mitte des Wendekreises an der St. Michaelstraße in der Bondlfeldsiedlung fand der Baum einen schönen Standort. Baumwart Peter Eberl und Andreas Eichinger legten Hand an und pflanzten den Baum fachmännisch unter den Augen von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Kreisverbandsvorsitzenden Helmut Schmid aus Niedertaufkirchen sowie vielen Mitgliedern des Gartenbauvereines ein. Auch die Kinder durften mithelfen den Platz rund um den Baum zu gestalten, sie pflanzten mit großem Eifer Blumenziebeln ein.

Nach getaner Arbeit.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Großes Interesse aus Nah und Fern am Advents- und Handwerkermarkt

Selbst das Wetter passte perfekt zur Eröffnung des 15. Advents- und Handwerkermarktes in Schönberg-Eschlbach. Die Landschaft rund um die Stockschützenhalle in Eschlbach war in winterliches Weiß getaucht, als sich die Tore für die vielen Marktbesucher öffneten. Über 20 Aussteller und Kunsthandwerker boten wieder ihre Waren an und zeigten auch alte Handwerkskunst vor Ort. Wollwaren, Krippenbau, Honig und Gewürze, Klosterarbeiten und Christbaumschmuck, Kerzen, Holzdeko, Edelweißschnitzen, Gehäckeltes und Genähtes sowie Geschenkartikel aller Art und vieles mehr gab es zu bestaunen und auch zu kaufen.
Der Gartenbauverein hatte über Tage wieder fleißig Adventskränze gebunden und geschmückt, auch vor Ort konnten sich die Marktbesucher wieder ihren Kranz nach den eigenen Wünschen gestalten lassen. Die Landfrauen hatten zum Adventsmarkt wieder ihre Weihnachtsbäckerei eröffnet und boten Mischungen ihrer herrlichen Plätzchen zum Verkauf an.
Wunderschöne Notenblatt-Engel konnten gegen eine Spende für den Schönberger Kinderchor erworben werden.
Die Besucher konnten sich nach dem Einkauf in der geheizten Halle warme Getränke und herrliche Kuchen und Torten, gebacken von den Schönberger Landfrauen, schmecken lassen. Im adventlich geschmückten Außenbereich lockten deftige Schmankerl und die beliebten Apfelkücherl frisch aus der Fettpfanne. Für die kleinen Besucher war an beiden Markttagen wieder die Back-und Bastelstube im Stockschützenstüberl geöffnet. Die Lebkuchen zum Selberverzieren durch die Kinder kamen wieder als Spende von Bäckermeister Toni Jung und die Bastelstube hatte wieder das Personal der Kindertagesstätte St. Michael übernommen.
An das Christkind konnte ein Wunschbrief geschrieben und eigenhändig in den Christkind-Postkasten geworfen werden.
Sicher wird es im kommenden Jahr einen 16. Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg-Eschlbach geben.

Herrliche Adventskränze warteten auf Käufer.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Umtriebige Schönberger Landfrauen

Mit einem Jahresessen für die fleißigen Landfrauen im Gasthaus Esterl wurde die Jahresversammlung eingeleitet. Nach dem Bericht der Ortsbäuerin Johanna Feichtgruber wurden neben den örtlichen Veranstaltungen auch vielerlei überörtliche Veranstaltungen besucht. Dazu gehört die Gebietsversammlung, der Landfrauentag in Mettenheim, die Bäuerinnenlehrfahrt, oder das Landfrauenfühstück mit Vortrag in Mettenheim mit dem “süßen“ Vortrag über die Schokolade. Die Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham haben wieder ein Fastensuppenessen auf Spendenbasis im Schönberger Pfarrheim angeboten und den Erlös über 1.000 Euro an die Hospizinsel in Waldkraiburg gespendet. Die monatlichen Stammtische waren allesamt gut besucht.
Eine Maiandacht wurde zusammen mit dem Frauenkreis gefeiert.
Bei dem großen Feuerwehrfest im Mai dieses Jahres haben die Landfrauen zusammen mit dem Frauenkreis an den Festtagen für Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbüffet gesorgt. Ebenso beim Advents- und Handwerkermarkt und bei der Pestkreuzeinweihung in Öd sorgten die Frauen für Kaffee und Kuchen.
Der Spendenerlös aus der Pestkreuzeinweihung in Höhe von 400 Euro floss in die Spendenschatulle für Bettina Raischl zu deren Abschied.
Zusammen mit Rosi Reichl haben die Landfrauen im September ihrer Kreativität beim Binden eines Herbstkranzes freien Lauf gelassen. Auch der prächtige Erndedank-Altar in der Pfarrkirche wurde von den Landfrauen gestaltet.
Der Kassenbericht von Karin Maier fiel erfreulich aus. Den Ausgaben in Höhe von 2.690 Euro standen Einnahmen von Höhe von 2.859 Euro gegenüber.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gute finanzielle Lage der Landjugend

Kurz und bündig zog die Schönberger Landjugend ihre Jahresversammlung im Gasthaus Esterl durch, nicht ohne zu Beginn der Versammlung den verstorbenen Landjugendmitgliedern zu gedenken. Katja Schnablinger bickte in Wort und Bild zurück auf das letzte Vereinsjahr.
In der Vorweihnachtszeit bot die Landjugend wieder an zwei Terminen Glühweinstände an, Nikolausdienst und „Wir warten aufs Christkind“ durften nicht fehlen. Im Frühjahr wurden über die Aktion Rumpelkammer wieder Altkleider entsorgt und fleißig wurden Osterkerzen gebastelt und verkauft.
Maibaumumlegen, Maibaumwache und dann das Aufstellen am 1. Mai ist Sache der Landjugend. Es wurde an den Landjugendspielen teilgenommen und eine Busfahrt zum „Spinnradl“ unternommen.
Mit dem Weinfest im Oktober wurde von den Landjugendmitgliedern eine Großveranstaltung gestemmt, die neben viel Arbeit mit Aufbau, Durchführung und Abbau aber auch die Haupteinnahme für die Landjugend bedeutet.
Florian Sporrer, der Kassenwart, stellte den Kassenbericht vor, der einen Gewinn von 6.580 Euro aufwies. Andreas Eichinger, Jugendbeauftragter der Gemeinde, hatte die Kasse geprüft, für einfandfrei geführt befunden und die Entlastung der Vorstandschaft vorgeschlagen, sie erfogte einstimmig.

In der Vorschau wurde wieder zum Glühweinstand am 23. Dezember beim Gasthaus Esterl eingeladen. Zusammen mit den Mitgliedern der Landjugend dürfen die Kleinen wieder ab 13 Uhr am Heiligen Abend auf das Christkind warten.
Mit einem gemeinsamen Jahresessen wurde die Versammlung beschlossen.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg

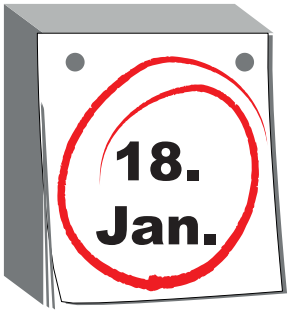
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Jugendgruppe am Start

Nachdem zwei Aktionen für 12- bis 14-jährige Jugendliche im Sommer, nämlich eine Alzbootfahrt und ein Freiluftkino, sehr gut angenommen wurden, hatten sich in den vergangenen Wochen die seinerzeitigen Initiatoren Gisela Rupp und Manfred Reindl überlegt, ob man in Zangberg ein dauerhaftes Angebot für diese Altersgruppe etablieren könnte. Erfreulicherweise fanden sich mehrere Jugendliche, die sich eine derartige Jugendarbeit als Vorstufe zur bestehenden Jugendorganisation der KLJB vorstellen können. Noah Konrad, Alina Kovacic, Lena Reindl, Simon Reindl und Emma Woldrich werden die Gruppe künftig leiten und dabei neben den bereits genannten Initiatoren von Melanie Lederer unterstützt. Als erste neue Aktivität kam man dazu Ende November zu einem Kennenlerntreffen im Bürgersaal Zangberg zusammen. Mit verschiedenen gruppendynamischen Spielen wurde der Austausch zwischen den 18 Jugendlichen und auch den Leitern der Gruppe intensiviert. Auch wurde ein gemeinsamer Gruppenname mit „JuZBerg“ gefunden. Man besprach bereits weitere, künftige gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe. So wird man Anfang Januar einen Filmabend mit Übernachtung im Bürgersaal durchführen. Gut gestärkt mit Pizza aus dem Erlös des Freiluftkinos traten die Teilnehmer so nach ca. 2 Stunden der Heimweg an.

Die Jugendlichen wollen auch weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen.
(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Anzeigenmarkt



Abgabetermin

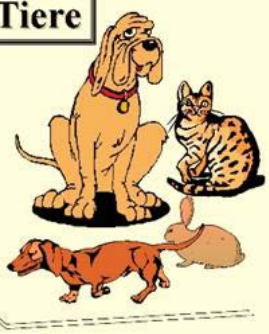
Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 15.01. einreichen

„Februar 2024“

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447



Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb **Josef Sarcher**

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Adler Baustoffe-Agrarerzeugnisse
Inh. Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a • 84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4 • 84539 Ampfing
Email: daniel.adler@adler-baustoffe-agrar.de
Tel. Mobil. 0151 42092925
Tel. Festnetz 08636 7964

- Natursteine
- Drainage und Leerrohrsysteme
- Rigolen und Zubehör
- Pflasterseine
- Zement & Spezialbaustoffe
- Uvm.

- Agrarerzeugnisse
- Humus
- Düngemittel nach Anforderung

Bio nach VO u. konv.

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2024 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

LISA HUBER

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IHR PROFESSIONELLER AUFTRITT MIT EINEM ÜBERZEUGENDEN MARKETING-GESAMTPAKET

WEBSITE · WERBETEXTE · GOOGLE BUSINESS
LOGO · VISITENKARTEN · FLYER

Lisa-Marie Huber · Marketing-Expertin
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0170/1150838
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

· KFP-zertifiziert ·

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Mobilbagger
- Minibagger
- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Kellerabdichtungen
- Zisternen, Rigolen u. Entwässerungsarbeiten
- Leitungsbau u. Drainagebau
- Natursteinmauern u. Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschafts-arbeiten
- Mulch arbeiten u. Hecken-schnitt, Wurzelstockrodung u. Baumfällungen
- uvm.

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei
www.dorfkrämerei.de

24/7
Geschenkehütte
84573 Schönberg
www.geschenketogo.eu

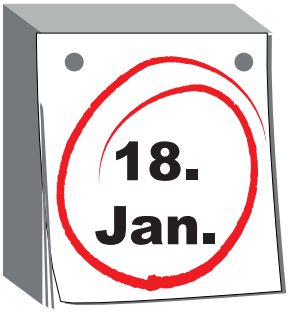
Wir suchen dringend
landwirtschaftliche
Ausgleichsflächen
zum
Aufforsten
auch kleinere Flächen geeignet
SCHUSTER
GmbH
Kieswerk - Transporte
Autokrane - Entsorgung
84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8
Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg
0171 2834 198

andy lorenz
Musikunterricht
• Gitarrenunterricht Akustik- E-Gitarre Ukulele
• Gesangsunterricht
Rock Pop Blues Jazz Klassik
Brodfurth 26
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170 2114694
info@andylorenz.com
www.andylorenz.com

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER
ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE
Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org
Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

SCHMIDT
Elektrotechnik
-Elektroinstallation
-Smart Home/KNX
-Sat Anlagen
-EDV Technik
-Industriemontagen
-PV Anlagen
Fichtenstraße 18, 84573 Schönberg
Tel. 0160/5269270 elektro.schmidt.mathias@gmail.com

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel
• Minibagger
• Minilader
• Mobilbagger
• Kernbohrungen
• Fugenschneiden
• Hausmeisterservice



Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 15.01. einreichen

„Februar 2024“

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik
Kassensysteme
Kaffeetechnik
Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Stromspeicher und Solarsysteme

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

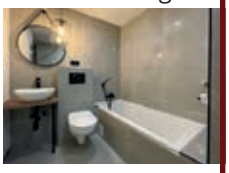
Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen
0151 12877263
agnes.unterreithmeier
@thermomix-kundenberatung.de

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt

in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Wenn´s um Immobilien geht...
LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung



Wir verkaufen:
Renovierte Immobilien & Neubauobjekte
Wir suchen:
Sanierungsbedürftige Wohnungen & Häuser
Wir vermieten:
Immobilien im Raum Ober- & Niederbayern

Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh
www.lenz-immobilien.gmbh

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

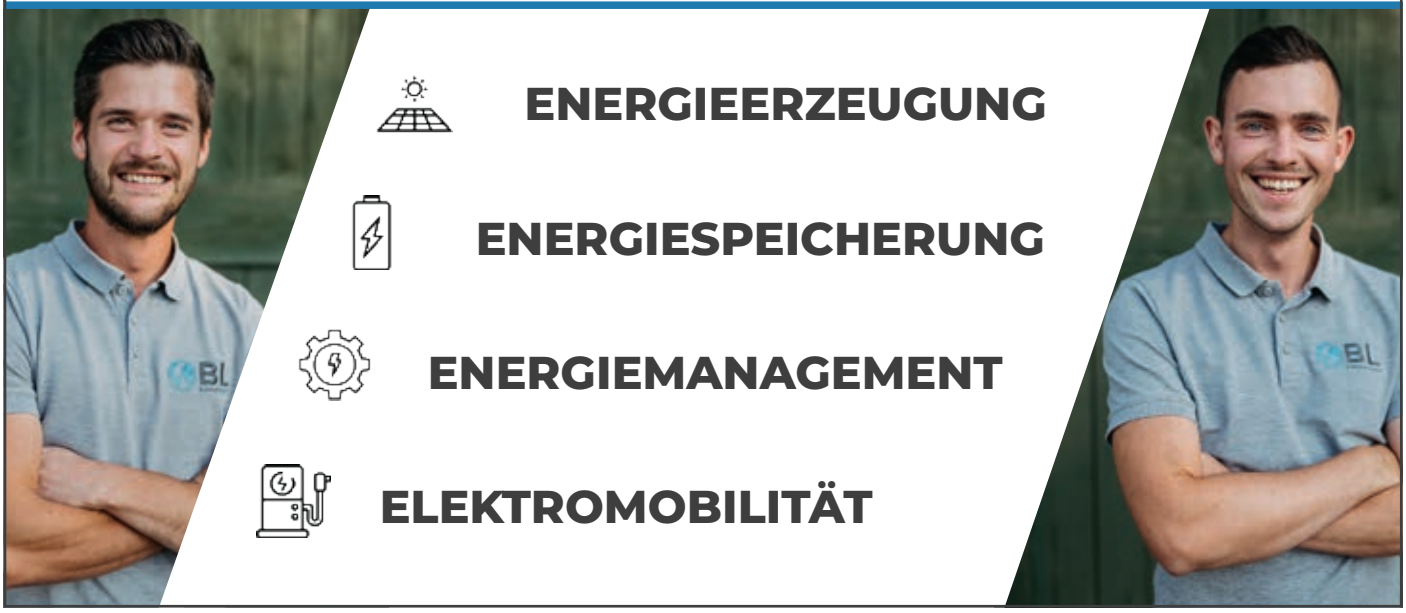
wünscht Ihnen

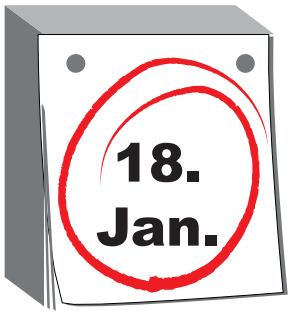
BL ENERGIETECHNIK

INGENIEURBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN UND ELEKTROMOBILITÄT

BL Energietechnik GbR
Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
info@bl-energietechnik.de
www.bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de · 08637/8724 996





Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 15.01. einreichen

„Februar 2024“

Hofbäckerei Breiteneicher

Bichling 2,
84564 Oberbergkirchen
Tel: 08637 / 7268
www.hofbaeckerei.net

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024

Jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!

Bauernmärkte:
freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

Was ist los im Januar?

Lohkirchen

06.01.	Sa.	Altes Bier, Gasthaus Eder Habersam
09.01	Di.	Frühstücken der Lohkirchner Landfrauen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, ab 8.30 Uhr
10.01.	Mi.	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr
11.01.	Do.	Kegelturnier der Ortsvereine, Kegelstüberl in Töging, 19 Uhr
24.01.	Mi.	Gebietsversammlung der Landfrauen mit Frühstücken und Vortrag, Gasthaus Eder, Habersam, 8.30 Uhr
25.01.	Do.	Informationsabend AELF Töging, Gast haus Eder, Habersam, 19.30 Uhr
27.01.	Sa.	Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
29. - 31.01.		Anmeldung Kita Lohkirchen für das Kindergartenjahr 2024/2025
31.01.	Mi.	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr

Oberbergkirchen

01.01.	Mo.	Oberbergkirchner Musikanten, Neujahr Anspielen
05.01.	Fr.	Schützenverein 1. Tag Königsschießen, 18 Uhr, Schützenheim Aubenham
06.01.	Sa.	Sternsinger der Pfarrei kommen auf Anmeldung zu Ihnen ins Haus
10.01.	Mi.	PGR, Seniorentreffen, 13.30 Uhr, Pfarrheim Obk.
12.01.	Fr.	Schützenverein 2. Tag Königsschießen, 18 Uhr, Schützenheim Aubenham
13.01.	Sa.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
14.01.	So.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 18 Uhr , Pfarrheim Oberbergkirchen
16.01.	Di.	Gemeinde, Seniorenkino, 15 Uhr, Alter Kindergarten
19.01.	Fr.	Schützenverein, Königsfeier, 20 Uhr, Schützenheim Aubenham
19.01.	Fr.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
20.01.	Sa.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
21.01.	So.	Theater der KLJB Oberbergkirchen, 14 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
23.01.	Di.	Jagdgenossenschaft Irl, Jagdessen, 19 Uhr, Wirt z´Irl
25.01.	Do.	Gemeinde, Seniorentreffen, 15 Uhr, Alter Kindergarten
28.01.	So.	ObeKi Kinderfasching, Wirt z´Irl, 14 Uhr
01.02.	Do.	Frauenrunde, JHV, Gasthaus Hiermer Salmanskirchen, 19 Uhr
03.02.	Sa.	SVO Sportlerball, Wirt z´ Irl

Schönberg

03.01.	Mi.	Stammtisch der Landfrauen mit Geburtstag, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
05.01.	Fr.	Königsschießen der Johannesschützen Aspertsham, Schützenheim Obk
05.01.	Fr.	Jahreshauptversammlung, Stammtisch Kai, 19 Uhr, Gasthaus Spirkl Hinkerding
07.01.	So.	Tages-Skifahrt, SV86, Mühlbach am Hochkönig
10.01.	Mi.	Singabend KSK-Chor, 19.30 Uhr Gast haus Esterl
12.01.	Fr.	Frauenfasching, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
12.01.	Fr.	Königsschießen der Johannesschützen Aspertsham, Schützenheim Obk
13.01.	Sa.	Jahreshauptversammlung Imkerverein, 19 Uhr Gedenkgottesdienst, 20 Uhr Versammlung
19.01.	Fr.	Königsfeier der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Schützenheim Obk
19.01.	Fr.	Treffen der ehem. Pastoralen Mitarbeiter, 19 Uhr, Schönberg
20.01.	Sa	Feuerwehrball in Schönberg, 19.30 Uhr Gasthaus Esterl
24.01.	Mi.	Gebietsversammlung der Landfrauen, Vormittag, Gasthaus Eder Habersam
26.01.	Fr.	Jahreshauptversammlung, SV86, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
28.01.	So.	Festgottesdienst 25 Jahre Pfarrverband Schönberg, 10 Uhr, Schönberg
31.01.	Mi.	Anmeldung, Kita St. Michael
01.02.	Do.	Anmeldung, Kita St. Michael
02.02.	Fr.	Pfarrversammlung im Pfarrheim Schönberg, 20 Uhr

Zangberg

04.01.	Do.	Sternsingeraktion (bis 06.01.2024), Familiengottesdienst-Team,
05.01.	Fr.	Jahresabschlussessen für Aktive, Feuerwehr, Bürgersaal, 19.30 Uhr
06.01.	Sa.	Familiengottesdienst mit Sternsingern, Familiengottesdienst-Team,Klosterkirche, 9 Uhr
10.01.	Mi.	Seniorennachmittag, Vortrag Polizei „Schockanrufe und Kriminalität an der Haustür“, Seniorenkreis-Team, NR MZH, 14.30 Uhr
27.01.	Sa.	Faschingsgaudi mit SpVgg, Feuerwehr, Mehrzweckhalle, 19 Uhr